

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

Wirtschaft

20 Jahre
HOCHSCHULE
LUZERN

IFZ-Konferenz

Steuerkonferenz 2017

Donnerstag, 18. Mai 2017, 08:45 bis 17:45

Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ

Mittwoch, 17. Mai 2017, 18:45 Uhr

Welcome Dinner im Parkhotel Zug

www.hslu.ch/ifz-konferenzen

Steuerkonferenz 2017

Themen/Inhalt

Die Steuerkonferenz 2017 ist als gesamtschweizerische Konferenz für die Beratungs-, Industrie-, Banken-, Treuhand- und Verwaltungspraxis ausgerichtet. Ziel ist es, aktuelle und praxisrelevante Fragestellungen im nationalen und internationalen Steuerrecht für die Akteure des Wirtschafts- und Steuerstandortes Schweiz zu analysieren und zu diskutieren.

Referenten/-innen

Dr. Beat Baumgartner, Loyens & Loeff, Zürich; **André Bieri**, EY, Zug;
Dr. Peter Brülisauer, Deloitte AG, Zürich; **James Gifford**, Anaford, Zurich/
Valencia/Miami; **Dr. Kersten A. Honold**, EY, Zürich/Zug; **Dr. Peter Happe**,
GHM Partners, Zug/Köln/München; **Thomas Hosp**, ECOVIS Kanzlei, Vaduz;
Thomas Jaussi, JP Steuer AG, Basel; **Dr. Guido Jud**, Steuerverwaltung
des Kantons Zug, Zug; **Lic. iur. Bruno Kaech**, Gewerbe-Treuhand AG,
Luzern; **Andreas Kolb**, KOLB International Tax Services, Zürich/Bern;
Dr. Roland A. Pfister, Hochschule Luzern – Wirtschaft, IFZ, Zug/Badertscher
Rechtsanwälte, Zürich/Zug; **Dr. Tobias F. Rohner**, Baker McKenzie, Zürich;
Dr. Marco Salvi, Avenir Suisse, Zürich/Genf; **Prof. Christoph Schaltegger**,
Universität Luzern, Luzern; **Philipp Schmidig**, Mattig-Suter und Partner,
Schwyz/Pfäffikon; **Dr. Claudia Sutter**, Homburger AG, Zürich; **Marco E. Vitali**,
Johnson & Johnson, Zug; **Santiago Zebel**, Universidad Torcuato Di Tella,
Buenos Aires/Corpag Group Argentina

Programm

Strategische Neupositionierung des Wirtschafts- und Steuerstandortes Schweiz

08:45 Uhr **Begrüssung und Einführung**
Dr. Roland A. Pfister

08:55 Uhr **Keynote Referat: Schweizerischer Wirtschafts- und Steuerstandort**

09:00 Uhr **Aktueller Stand der schweizerischen Unternehmenssteuerreform**
Resultat der Abstimmung zur Unternehmenssteuerreform III vom 12. Februar 2017– Kritische Analyse der Abstimmung – Akute Herausforderungen und Handlungsbedarf in der Politik
Bruno Kaech (Leitung), Dr. Peter Brülisauer, Dr. Guido Jud, Prof. Christoph Schaltegger, Marco E. Vitali

10:00 Uhr Kaffeepause

Entwicklungen im nationalen und internationalen Steuerrecht der Schweiz

10:30 Uhr **Anforderungen an ein wettbewerbsgerechtes Unternehmenssteuersystem in der Schweiz aus steuersystematischer Sicht**
Grundzüge einer sinnvollen nationalen Unternehmensbesteuerung: Einfachheit, Einmalbesteuerung des erzielten Einkommens über den Lebenszyklus, Verhinderung von juristischen und wirtschaftlichen Doppelbesteuerungen, wettbewerbsfähiges und attraktives, international kompatibles und europa-konformes Steuersystem, Auslegungsordnung
Dr. Marco Salvi

Anforderungen an ein wettbewerbsgerechtes Unternehmenssteuersystem in der Schweiz – Vergleich mit ausländischen Steuerrechtsordnungen: Luxemburg, Irland, Grossbritannien, Hong Kong, Niederlande, Dubai, Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Malta, Singapur und Uruguay
Die Anforderungen an ein wettbewerbsgerechtes Steuersystem werden für Holding-, Handels- IP-, Finanzierungs- und Vermögensstrukturen (bspw. Kollektive Kapitalanlagen, Trusts, Stiftungen, etc.) diskutiert.
Dr. Roland A. Pfister (Leitung), Dr. Beat Baumgartner, James Gifford, Dr. Peter Happe, Dr. Kersten A. Honold, Thomas Hosp, Santiago Zebel

11:40 Uhr **Aktuelle Probleme der schweizerischen Verrechnungssteuer im Zusammenhang mit der Rückerstattung – Eine Analyse anhand von Fallbeispielen**
Einführung:
Grundzüge der Verrechnungssteuererhebung und Verrechnungssteuer-rückerstattung im nationalen und im internationalen Verhältnis
Thomas Jaussi

Fallbeispiel 1:

Rückerstattung im Inlandverhältnis – Irrtümlich nicht deklarierte Dividende und nicht deklarierte geldwerte Leistungen / Deklarationsklausel von Art. 23 VStG de lege lata und de lege ferenda

Thomas Jaussi

Fallbeispiel 2:

Rückerstattung im Auslandverhältnis – «Einbeteiligungsholding» und Exitbesteuerung

Andreas Kolb

Ausblick:

Rückerstattungsproblematik sowie Ausgestaltung der Verrechnungssteuer in der Zukunft

Thomas Jaussi (Leitung), Andreas Kolb

11:30 Uhr

Mittagessen

Aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten für den Praktiker

14:00 Uhr

Workshop Topic 1: Schweizerische und multinationale Gesellschaften

Aktuelle Entwicklungen in der schweizerischen Rechtsprechung im Unternehmenssteuerrecht – steuerliche Konsequenzen einer grenzüberschreitenden Sitzverlegung aus schweizerischer Perspektive anhand verschiedener Beispiele – Planungsmöglichkeiten anhand des Hauptsteuerdomizils juristischer Personen aus internationaler und interkantonaler Perspektive – Abgrenzung zwischen unselbständiger und selbständiger Erwerbstätigkeit bei den direkten Steuern und den Sozialversicherungen anhand zweier Beispiele (Deutsche GmbH & Co. KG, Umqualifikation von Honorarertrag in Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit) – Step-Up in der Steuerplanung: Vor-/Nachteile für betroffene Unternehmen – Funktionsverlagerungen: Ausgewählte Fragen im Zusammenhang mit der Immigration in der Schweiz

Philipp Schmidig (Leitung), André Bieri, Dr. Peter Brülisauer, Dr. Tobias Rohner, Marco E. Vitali

14:00 Uhr

Workshop Topic 2: Vermögensstrukturen und Wealth Management

Aktuelle Entwicklungen in der schweizerischen Rechtsprechung zu Vermögensstrukturen – Aktueller Stand der Pauschalbesteuerung (Besteuerung nach Aufwand) in der Schweiz im Vergleich zu speziellen Steuerregimes in Grossbritannien, Portugal, Italien, Liechtenstein und Österreich – Steuerliche Strukturierungen von Schweizer Family Offices aus Schweizer und internationaler Perspektive – Umsiedlung vermögender Privatpersonen als steuerplanerisches Instrument aus der Perspektive von Österreich und der Schweiz – Ausländische Anlagefonds mit Investitionen in schweizerische Aktien: Rückerstattung an inländische und ausländische Anleger anhand des DBA CH-FL gestützt auf die aktuelle Bundesgerichtspraxis – Multijurisdictional Insights and Ideas from a Tax and Compliance Viewpoint.

Focus on international cases with impact to Switzerland, Argentina and Uruguay
Dr. Roland A. Pfister (Leitung), Thomas Hosp, Thomas Jaussi, Dr. Claudia Sutter, Santiago Zebel

17:30 Uhr

Schlusswort/Apéro und Gedankenaustausch

Organisatorisches

Zielpublikum

Rechtsanwälte/-innen, Steuerexperten/-innen, Treuhänder/innen, Wirtschaftsprüfer/innen, Bankiers und Wealth Planners, Mitarbeitende von Industrieunternehmen sowie von Steuerverwaltungen

Zeit

Mittwoch, 17. Mai 2017, 18:45 Uhr, Welcome Dinner im Parkhotel Zug
Donnerstag, 18. Mai 2017, 08:45 bis 17:45 Uhr, mit anschliessendem Apéro.

Ort

Die Konferenz findet im Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ statt. Das IFZ befindet sich zwei Gehminuten vom Bahnhof Zug entfernt.

Kosten

- CHF 850.– pro Person: Konferenz, inkl. Welcome Dinner vom 17. Mai 2017. Das Dinner ist offen für Referierende und Teilnehmer/innen.
- CHF 690.– pro Person: Konferenzteilnahme, inkl. Konferenzunterlagen, Mittagessen und Apéro.
- CHF 420.– pro Person: Halbtagesteilnahme Konferenz, inkl. Konferenzunterlagen (Vormittag oder Nachmittag).

Konferenzsprache

Die Konferenz wird grundsätzlich in Deutsch gehalten. Die Referate von Santiago Zebel und James Gifford sind in englischer Sprache.

Anmeldeschluss

4. Mai 2017

Anmeldung an

Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ
Grafenauweg 10
Postfach 7344
6302 Zug
T +41 41 757 67 67
ifz@hslu.ch

Speziellen Dank an die Sponsoren

Golden Sponsors

BADERTSCHER Rechtsanwälte
Attorneys at Law

**Mattig-Suter und
Partner Schwyz** Treuhand- und
Revisionsgesellschaft

Silver Sponsors



Zentral-schweizerische Vereinigung diplomierter Steuerexperten

With support of



Kontakt

Hochschule Luzern – Wirtschaft

Institut für Finanzdienstleistungen Zug
IFZ

Grafenauweg 10
Postfach 7344
6302 Zug

T +41 41 757 67 67
ifz@hslu.ch
www.hslu.ch/ifz



blog.hslu.ch/ifz



www.facebook.com/ifz.zug



www.linkedin.com/company/ifz-zug



www.twitter.com/ifz_zug